



Wir investieren in neue Arbeitsplätze.

Die SPD bekämpft die Arbeitslosigkeit zügig und entschlossen. Wir setzen die innovativen Vorschläge der Hartz-Kommission schnell um.

Wir finanzieren Arbeit statt Arbeitslosigkeit. Die Bundesregierung hat deshalb das neue Programm „**Kapital für Arbeit**“ vorgestellt:

- Wir fördern damit neue Arbeitsplätze .
- Wir verbessern die Finanzsituation mittelständischer Unternehmen.

Wir verknüpfen aktive Mittelstandspolitik mit gezielter Beschäftigungspolitik für Arbeitslose. Betriebe erhalten für die Einstellung eines Arbeitslosen ein Darlehen bis zu 100.000 Euro. Mit diesem Programm fördern wir gerade die mittelständischen Unternehmen, denen keine Kredite für neue Investitionen zur Verfügung stehen.

Wir stellen rund 10 Milliarden Euro jährlich bereit, um Arbeit statt Arbeitslosigkeit zu finanzieren. Rund 100.000 Arbeitslose können so jedes Jahr einen neuen Job finden. Das Programm soll bereits am 1. November 2002 starten.

Auch die anderen Hartz-Vorschläge werden schnell umgesetzt.

- Bis Jahresende werden bereits 50 Personal-Service-Agenturen eingerichtet sein. Wir fördern sozial abgesicherte Zeitarbeit als Übergang in den ersten Arbeitsmarkt.
- Bis Jahresende werden die Arbeitsämter Vereinbarungen mit Sozialhilfeträgern über die neuen Job-Center treffen. Hilfe aus einer Hand für jeden Arbeitslosen.

Bundeskanzler Gerhard Schröder: „Ich werde mich persönlich darum kümmern, dass die Hartz-Vorschläge eins zu eins umgesetzt werden.“

**Stoiber ist falsch.
Gerhard Schröder ist der richtige Kanzler.**

